



**KjG**

**Katholische  
junge Gemeinde**

Region Rhein-Sieg

# **Rechenschaftsbericht der KjG Rhein-Sieg**

*Vorgelegt zur Regionalkonferenz am 09.03.2024*

*Haus Venusberg  
Haager Weg 28-30  
53127 Bonn*

## Vorwort

Liebe KjGler\*innen im Rhein-Sieg-Kreis,

wir sind froh, dass wir Dank euch in unserer Region eine stabile und lebendige Kinder- und Jugendarbeit haben und sich dadurch die Aufgaben für uns als Regionalverband aufs organisatorische Beschränken. Im letzten Jahr konnten wir euch aber auch bei vielen Fragen und Problem helfen, sowie viele von euren neuen Leiter\*innen ausgiebig im Gruppenleitungskurs schulen und damit die nächste Generation motivierter Menschen vorbereiten.

Ihr findet auf den folgenden Seiten einen Bericht unserer Arbeit im Jahr 2023 und eine Vorstellung der Menschen, die im Regionalausschuss in der Regionalleitung die Fäden zusammengehalten haben. Der Bericht wird bei der Regionalkonferenz vorgestellt und dort könnt ihr Fragen, Anmerkungen und Kritik äußern.

Wir hoffen daher, möglichst viele von euch am 09.03.2024 im Haus Venusberg zu unserer diesjährigen Regionalkonferenz begrüßen zu dürfen.

Anlässlich der Europawahlen am 02. Juni, bei denen erstmalig auch Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben dürfen und der wachsenden Gefahr durch Rechtsextreme Parteien, bieten wir zu Beginn der Konferenz einen Bildungsteil an. Dort wollen wir schauen, wie wir als KjG dazu beitragen können, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung der Erstwähler\*innen für demokratische Parteien zu erreichen. Die Jugendverbände kämpfen seit Jahren für die Wahlalter Absenkung, daher ist es auch unsere Verantwortung jetzt zu zeigen, dass junge Menschen wählen wollen!

Auch bei der anstehenden Regionalkonferenz gibt es viele Ämter zu besetzen und für euch die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und die Region zu gestalten. Uns ein besonderes Anliegen, dass dabei möglichst jede Pfarrei auf Regionalebene vertreten ist, daher ein Aufruf an alle Leiter\*innen euer Pfarreien:

Lasst euch für den Regionalausschuss aufstellen und helft uns, die Pfarreien der Region Rhein-Sieg besser zu vernetzen und eine Stimme im Diözesanverband und in der Region Rhein-Sieg wahrzunehmen.

Organisiert Veranstaltungen für Leiter\*innen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis, oder unterstützt das Schulungsteam AK Pulko bei der Ausbildung unserer neuen Leiter\*innen.

Hast du Lust mitzumachen? Dann komm zur Reko!

Wir sehen uns am **09.03.2024** im Haus Venusberg!

## Eure Regionalleitung & Regionalausschuss

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1 Vorläufige Tagesordnung der Reko.....	3
2 Organe und Vorstellung der Mitglieder .....	4
2.1 Regionalleitung .....	4
2.2 Regionalausschuss .....	5
3 Bericht des Regionalausschusses .....	6
4 Bericht der Regionalleitung .....	6
5 Kasse.....	7
6 Aktionen 2023 .....	7
6.1 Diözesankonferenz .....	7
6.2 Regionales Vernetzungstreffen .....	8
6.3 Gönn dir!.....	8
7 Bericht des Schulungsteams .....	8
8 Danksagungen.....	9

**Zur Vereinfachung der Weitergabe von Informationen und der besseren Vernetzung, weist die Regionalleitung, auch im Namen der Diözesanstelle aus Köln, an dieser Stelle erneut darauf hin, die Mitgliederdatenbank zu pflegen und stets auf dem aktuellen Stand zu halten.**

## 1 Vorläufige Tagesordnung der Reko

**Samstag, 09.03.2024, 12:30 Uhr**

### ***Ankunft, Begrüßung***

### ***Bildungsteil: Wahlen, Wahlbeteiligung & Wahlalter Absenkung***

**TOP 1** Eröffnung der Konferenz

**TOP 2** Berichte aus den anwesenden Pfarreien

Rechenschaftsbericht

Bericht des Schulungsteams

Mitgliederstatistik

Kassenbericht

***Kaffee/Kuchen  
(15-16 Uhr)***

**TOP 3** Entlastung der Regionalleitung und des Kassierers

**TOP 4** Infos aus der Diözesanstelle & von der KJA Bonn

**TOP 5** Anträge

**TOP 6** Wahlen:

- Regionalleitung (frei: 3m, 2w, 1d)
- Regionalausschuss (frei: 5m, 4w, 2d)
- Delegation zur Diözesankonferenz (frei: 6m, 6w, 2d)
- Kassenprüfer\*innen (unbegrenzt freie Plätze)

### ***Abendessen (18-18:45 Uhr)***

**TOP 6** *Weiterführung der Wahlen*

**TOP 7** Sonstiges

**Ende voraussichtlich gegen 20 Uhr.**

## 2 Organe und Vorstellung der Mitglieder

Wer oder was ist die Regionalleitung bzw. der Regionalausschuss und was sind das eigentlich für Leute, die da mitmachen?

Für diejenigen, die sich diese Frage stellen, möchten wir uns hier nochmal kurz vorstellen.

### 2.1 Regionalleitung

#### Die wichtigsten Aufgaben der Regionalleitung sind:

- Politische und geistliche Leitung des Regionalverbandes im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Organe des Diözesan- und Regionalverbandes,
- Kontakt zu den Pfarrgemeinschaften und Förderung der Kontakte zwischen den Pfarrgemeinschaften,
- Verantwortung für die Finanzen des Regionalverbandes

#### Die Regionalleitung:

**Marius** ist 25 Jahre alt und kommt aus der Pfarrei Bad Honnef, er ist dort seit 2014 aktiv. Marius studiert zurzeit Medien Informatik in Aachen. Er ist seit 2017 im Regionalausschuss, seit 2019 Regionalleitung und auch auf Diözesanebene aktiv.

**Luzi** ist 24 Jahre alt, studiert Sonderpädagogik in Köln und ist seit 2016 Leiterin in der KjG Bad Honnef. Seit 2020 ist sie Regionalausschuss und seit 2022 auch Regionalleitung. Zudem engagierte sich Luzi bis 2021 im Wahlausschuss und ist seit drei Jahren in den Diözesanausschuss und weitere Sachausschüsse gewählt.

**Anna Maria** ist 23 Jahre alt und studiert Englisch und Geschichte auf Lehramt in Bonn. Sie ist seit 2014 Leiterin in der KjG Rheinbach. Seit sechs Jahren ist Anna im Regionalausschuss tätig und nun seit letztem Jahr neues Mitglied in der Regionalleitung. Zudem ist sie seit 2022 Mitglied im Schulungsteam und auf Diözesanebene in verschiedenen Sachausschüssen.

## 2.2 Regionalausschuss

### Die wichtigsten Aufgaben des Regionalausschusses sind:

Der Regionalausschuss ist das **oberste beschlussfassende Gremium** zwischen den Regionalkonferenzen. Er berät über die Arbeit und beschließt laufende wichtige Angelegenheiten des Regionalverbandes.

Der Regionalausschuss hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Planung und Vorbereitung der Regionalkonferenz,
- Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Regionalkonferenz,
- Schlichtung und Entscheidung bei Konfliktfällen,
- Information und Beratung über die Situation der Pfarrgemeinschaften,
- Sorge für die Mitgliederentwicklung und Beratung über Mitgliederpflege und -werbung

### Der Regionalausschuss:

**Sophia** ist 22 Jahre alt, seit 2015 Mitglied der KjG Rheinbach und studiert Musikwissenschaften und English Studies. 2020/21 hat sie ihren Bundesfreiwilligendienst in der D-Stelle/Haus Sonnenberg gemacht. Neben der KjG ist sie viel mit ihrem Horn in unterschiedlichen Orchestern und Ensembles unterwegs.

**Simone** ist 31 Jahre alt und arbeitet als Lehrerin. Sie ist im Diözesanausschuss tätig und ebenfalls als AK-Spiri. Leiterin ist sie seit 2018 in der KjG (vorher seit 2006 bei den Messdienern). Dies ist ihr viertes Jahr im Regionalausschuss gewesen.

**Julian** ist 24 Jahre alt und Polizist. Er ist seit 2014 Leiter in der KjG Rheinbach und seit drei Jahren Mitglied im Regionalausschuss, sowie ehemaliger Kassierer der Region.

**Leon** ist 26 Jahre alt, seit 2008 Mitglied in der KjG und derzeit Pfarrleitung, sowie Öffentlichkeitsarbeiter der KjG Windhagen. Des Weiteren ist er Mitglied des Regionalausschusses.

**Simon** ist 26 Jahre alt arbeitet als Krankenpfleger und ist in der KjG Selhof als Leiter tätig.

**Franzi** ist 24 Jahre alt und Teil der KjG Troisdorf (Stadt), aktuell studiert sie Politikwissenschaften im Master und in ihrer Freizeit geht sie gerne joggen, mit Freunden Kaffee trinken oder stellt ihren grünen Daumen unter Beweis mit ihren Pflanzen.

**Kathi** ist 20 Jahre alt und seit Ende 2017 Leiterin bei der KjG Rheinbach. Neben der KjG, kocht, backt und fotografiert sie gerne und studiert Deutsch und Religion auf Grundschullehramt.

**Leif** ist 20 Jahre alt und seit 2015 in der KjG Rheinbach. Dort ist er aktiv und seit der letzten ReKo im Regionalausschuss. Zurzeit macht er eine Ausbildung zum Mediengestalter in Köln.

**Lilly** ist 20 Jahre alt und seit 2021 Leiterin bei der KjG Troisdorf-Stadt. Außerdem ist sie Teamerin im unserm Schulungsteam. Sie studiert im Bachelor Psychologie.

### 3 Bericht des Regionalausschusses

Der Regionalausschuss hat sich nach der Regionalkonferenz im März 2023 teilweise neu zusammengesetzt und besteht weiterhin aus acht Mitgliedern aus vier verschiedenen Pfarreien.

Im KjG-Jahr 2023/24 fanden mehrere Treffen des Regionalausschusses statt. Diese fanden im Mai (2023), August (2023), Dezember (2023) und Februar (2024) statt. Wir nutzten die Treffen, um uns auszutauschen, zu vernetzen oder die Gestaltung der Regionalkonferenz zu besprechen. Besonderes Thema war die Interessenweckung in Pfarreien, die noch nicht in der Region aktiv sind oder noch aktiver werden können.

Bei Verschiedenen Aktionen auf Diözesan-Ebene haben Mitglieder des RA sich mit anderen KjGler\*innen vernetzt. Außerdem haben wir uns intensiv mit der Planung der Regionalkonferenz befasst und aufgrund von fehlender Unterbringung, wurde sich unter Bedauern auf eine Tageskonferenz geeinigt.

Wir hoffen, im nächsten Jahr den Kontakt zwischen Region und Pfarreien zu stärken und freuen uns über den jetzt schon steigenden Enthusiasmus für die Zukunft.

### 4 Bericht der Regionalleitung

Auf der letzten Regionalkonferenz haben wir Caro Schmidt und Kim Zurstrassen aus der Regionalleitung verabschiedet. Dafür wurde Anna Maria Hofer als neues Mitglied in die Regionalleitung gewählt. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Regionalleitung sah im vergangenen Jahr folgendermaßen aus:

Anna Maria übernahm die Kommunikation zwischen dem Schulungsteam und der Regionalleitung. Marius kümmert sich um alles, was mit der Mitgliederdatenbank oder Technik zu tun hat und dient für viele Pfarreien als erste Ansprechperson in der Regionalleitung. Luzi vertritt die Regionalleitung und ihre Interessen auf Veranstaltung auf Diözesanebene und hat gemeinsam mit Marius die Planung der diesjährigen Regionalkonferenz in die Hand genommen. Die Organisation der Treffen des Regionalausschusses wechselten in der Regionalleitung durch.

Die Aufgabenverteilung in der Regionalleitung hat sehr gut funktioniert, insbesondere, weil die Aufgaben auf mehreren Schultern verteilt werden konnten.

Im vergangenen Jahr hat sich die Regionalleitung fünfmal getroffen. Die Konstituierung hat in Bonn im Biergarten mit schönstem Sonnenuntergang überm Rhein stattgefunden. Auch der Jahresabschluss fand in Präsenz in Bonn Oberkassel in der Karawane (große Restaurantempfehlung an der Stelle) statt. Die Treffen zwischendrin haben allerdings online stattgefunden, weil es unseren Terminkalendern am ehesten entsprach und die Treffen besonders produktiv gestaltet hat. Bei unseren Treffen haben wir uns insbesondere mit den uns zugeteilten Aufgaben des Schulungsteams, der Planung der Regionalkonferenz und der Organisation der Regionalausschusstreffen beschäftigt. Auch bei der Einarbeitung des neuen Kassierers bedurfte es Unterstützung sowie die Übernahme von Abrechnungen. Zudem konnten wir bei Satzungsänderungen der Pfarrei Troisdorf unterstützen und Beratung in Konfliktfällen leisten.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Regionalleitung weiterwächst und weiterhin mit guter Stimmung produktiv bleibt.

## 5 Kasse

*Der Bericht und weitere Informationen zur Kasse folgen mündlich auf der ReKo 2024 unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte – Kassenbericht“*

## 6 Aktionen 2023

### 6.1 Diözesankonferenz

Die Diözesankonferenz 2023 fand vom 21.-23. April in Haus Altenberg statt. Direkt nach der Ankunft fingen wir natürlich an, unseren Delegationstisch passend zu unserem Motto „Sparius“ mit einem übergroßen Sparschwein, Perlenketten, Geldkassetten und extra von uns beklebten Region Rhein-Sieg bzw. Sparius-Schokogeldmünzen zu dekorieren – wir wollten schließlich wieder die Mönchslampe (den Pokal für die beste Tischdeko auf der Diko) gewinnen.

Nachdem die Konferenz am Freitagabend erst einmal mit der Einführung in die Konferenz und ersten Berichten anfang, gab es für uns am gleichen Abend noch zwei Gründe zu feiern: es wurden im Abendprogramm die bestplatzierten Pfarreien des Mitgliederwettbewerbs verkündet und aus unserer Region waren mit der KjG Selhof und der KjG Rheinbach direkt zwei Pfarreien in den TOP 3 vertreten.

In vielen Debatten am Diko-Wochenende diskutierten wir über unterschiedliche Anträge. Seit der Diko 2022 war in verschiedenen Gremien über verschiedene Möglichkeiten zu einer schreib- und Sprechweise beraten worden, die zeigt, dass Bilder von Gott vielfältig sein können und dürfen. Nach einem Bildungsteil zu diesem Thema entschied sich die Konferenz dazu, die Schreibweise Gott+ im Diözesanverband zu nutzen. Außerdem haben wir einen Beschluss zum Thema Wertschätzung im Ehrenamt gefasst, der von der Politik mehr Wertschätzung, Anerkennung und Förderung von ehrenamtlicher Arbeit fordert.

Am Samstagabend wurde unsere Diözesanleiterin Vanessa Palten verabschiedet, die zurückgetreten war. Am Sonntagvormittag fanden die Wahlen statt. Neben der Besetzung von Plätzen in verschiedenen neuen und bestehenden Ausschüssen, standen auch die Wahlen zur geistlichen Leitung und zur ehrenamtlichen Diözesanleitung an. Während für das Amt der geistlichen Leitung leider wieder kein\*e Kandidat\*in zur Verfügung stand, wurde Carolin Boot neu und Freddy Schmitt für eine weitere Amtszeit in die ehrenamtliche Diözesanleitung gewählt. Leider blieb auch der Posten für eine INTA\*-Person in der ehrenamtlichen DL dieses Jahr weiterhin unbesetzt.

Dank unserer zur Tischdeko passenden Kostüme als „reiche Menschen“, die wir Sonntag angezogen haben, konnten wir uns auch dieses Jahr wieder die Mönchslampe als Gewinn für die beste Tischdeko gewinnen und freuen uns, die Lampe nun wieder an eine andere Region weiterreichen zu dürfen.

Alle Beschlüsse der Diözesankonferenz findest du hier: <https://nx23036.your-storage.de/s/sxzA3oedQbCyTin>

## 6.2 Regionales Vernetzungstreffen

Im Jahr 2023 gab es zwei regionale Vernetzungstreffen der Diözesanebene organisiert. Beide Treffen haben in Präsenz stattgefunden und die Regionalleitung hat die Region Rhein-Sieg bei beiden Treffen vertreten.

Am 01. April haben wir uns in Köln in der D-Stelle der KjG getroffen. In Kleingruppen konnte sich mit der Pizza-Methode über aktuelle Themen und Probleme der Regionen und Pfarreien ausgetauscht werden. Auch die anstehende Diko war Thema, wir haben also Anträge vorbesprochen und über wichtige Dinge wie die Verteilung der Thekendienste und Tischordnung gestritten.

Vom 24. bis 25.11. fand das zweitägige Vernetzungstreffen in Haus Sonnenberg statt. Als Galerie wurden die aktuellen Themen der Diözesanleitung vorgestellt und ein erster Einblick in die Entwicklung des neuen Gewaltschutzkonzepts gegeben. Zwar gab es Raum für kollegialen Austausch unter den Regionen, dieser war aber leider sehr kurz und wir mussten uns vorab auf ein Thema festlegen.

Wir sehen die Treffen und den Austausch über Arbeitsweisen und Aktionen als sehr gewinnbringend an. Denn auch die Gespräche und die Dynamik zwischen den Einheiten und die Möglichkeit zur privaten Vernetzung am Abend führen zur langfristigen und nachhaltigen Zusammenarbeit.

In diesem Jahr wird es auch wieder zwei Treffen geben (das erste direkt am 16.03.).

## 6.3 Gönn dir!

Am 09. und 10.12.2023 fand wieder mal Gönn Dir! Statt, um unser ehrenamtliches Engagement zu feiern.

Bei der Winter-Edition 2.0 kamen leider gar nicht so viele aus unserer Region zu Haus Venusberg – wobei wir doch echt ne kurze Anreise hatten.

Wir haben Weihnachtsgeschenke gebastelt, Karten geschrieben, konnten Workshops zu Feuerpädagogik oder Achtsamkeit besuchen oder Meditieren. Natürlich gabs abends auch wieder die Silentparty, die aufgrund mehrerer Gesangsbattles dieses Mal gar nicht mal so leise war.

## 7 Bericht des Schulungsteams

Im vergangenen Jahr haben wir einen Gruppenleitungskurs im Frühjahr angeboten.

Eines der Schulungswochenenden wurde in der Eifel, in Haus Acht und das andere in Bonn, in Haus Venusberg, durchgeführt. Leider war es uns nicht möglich beide Wochenenden in Haus Acht durchzuführen. In diesem Jahr sieht, das jedoch anders aus und wir hatten durch eine frühe Buchung Glück und können beide Wochenenden der Schulung in der Eifel verbringen.

Die Zusammenarbeit mit der Regionalleitung hat gut funktioniert und das Schulungsteam konnte erneut von der digitalen Anmeldung profitieren.

Die Überlegung einen zweiten Kurs im Herbst anzubieten, wurde aus personaltechnischen Gründen nicht umgesetzt. Es besteht jedoch weiterhin eine große Nachfrage nach unseren Schulungen, sodass dies für das kommende Jahr eventuell nochmal überlegt werden könnte.

Auch der diesjährige Kurs war bereits nach wenigen Tagen ausgebucht war und die Warteliste füllt sich.

Darüber hinaus sollen auch noch neue Materialien für das kommende Jahr angeschafft werden.

Im vergangenen Jahr hat das Schulungsteam zwei neue Teamerinnen aufgenommen, wodurch das aktuelle Team aus acht Teamer\*innen besteht. In diesem Jahr wird ein weiterer Teamer dazukommen zusätzlich zu zwei Interessent\*innen, die hospitieren werden.

Trotz unseres Zuwachses suchen weiterhin Verstärkung und sind für jede Unterstützung dankbar!

Falls du Interesse hast, melde dich gerne unverbindlich bei den Schulungsteam-Mitgliedern oder der Regionalleitung. Falls du dir nicht sicher bist, kannst du auch einfach mal bei unseren Schulungswochenenden reinschauen und erste Erfahrungen sammeln. Wer weiß, vielleicht wirst auch DU ein\*e Nachwuchsteamer\*in 😊

## 8 Danksagungen

Ein paar Worte am Ende des Rechenschaftsberichts sind natürlich nicht die einzige Wertschätzung die die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich für unsere Region einsetzen bekommen. Trotzdem wollen wir den Raum hier nutzen, um denen zu danken, die wieder aufs Neue ihre Zeit geopfert haben.

Im Jahr 2023 waren das für das Schulungsteam Jonas Schäfer, Adrian Emkes, Anna Maria Hofer, Leonie Schäfer, Nico Melzer, Antonia Dasbach und Lilly Schmitz.

Unser schönes Geld wurde seit der letzten Reko von unserem neuen Kassierer Simon Kempf verwaltet. Auch wenn es anfänglich ein paar Startschwierigkeiten gab, freuen wir uns, dass es jetzt läuft!

Abschließen danken wir der Unterstützung die wir durch die Diözesanstelle (in Form von der ehrenamtlichen Diözesanleitung Freddy Schmitt und der Referentin Christina Düster) und der Katholischen Jugendagentur Bonn (vertreten durch Justus Walbrühl) bekommen. Immer erreichbar für Fragen und mit offenem Ohr für unsere Probleme und Anliegen, macht uns sowas die Arbeit einfach leichter.